

Nro. 10.

Botanische Zeitung.

Regensburg, Sonnabends am 31. Mai, 1806.

1. Recensionen.

Wien, gedruckt bei Schmidt: Francisci
Comitis Waldstein, Caes. Reg. Cu-
bicular. Ord. S. Joannis Hierosoly-
mitani Equitis, et Pauli Kitaibel.
M. D. Descriptiones et Icones plan-
tarum rariorum Hungariae. Vol. II.
1805. 100 illum. Tafeln und 220 Seit.
Text in groß folio.

Dieses kostbare Werk, welches nicht nur an Schönheit und Pracht der Kupfertafeln, sondern noch mehr an neuem und interessantem Inhalte das vorzüglichste ist, was gegenwärtig in der Botanik erscheint, ist längst unsern Phyto-
logen so bekannt, daß es unnöthig wäre, mehr als die weitere Fortsetzung desselben anzuzei-
gen, wenn wir nicht zum Nutzen der vielen Leser, die es des unvermeidlich hohen Preises wegen sich nicht selbst beschaffen können, das neueste, dem Inhalte nach, vorlegen müß-

K

ten. Der wichtige Vorbericht erstreckt sich dießmal vollständig und umständlich über Croaticen, dessen Lage und Gränze, der physikalischen Beschaffenheit desselben und insbesondere des Status Florae; ein Land, das sonst zu der terra incognita der botanischen Welt gehörte, nun aber anfängt für dieselbe sehr wichtig zu werden, da die Verfasser solches emsig durchwandern. Wir möchten zu viel ausheben, wenn wir nur eine kurze Uebersicht dieses wichtigen botanischen Landes geben wollten, müssen uns also mit der Anzeige des vorzüglichsten Inhaltes des ganzen Werks begnügen.

Tab. 101. *Helleborus purpurascens*, caule subbifido, ramis foliosis, unifloro subbifloroque, foliis digitatis, subtus pubescentibus: foliolis partitis. Eine neue sehr schöne Art, mit pürpurfarbener Blume, dem *Helleborus orientalis* am ähnlichsten; sie wächst in waldigten Gegenden. Die V. nehmen, mit Linné eine Blume und Honiggefäße bei dieser Gattung an.

Tab. 102. *Veronica foliosa*, racemis terminalibus, foliis ternis ovatis. In waldigt bergigten Gegenden, und ist schon bei Ofen vorhanden. Man muß in der That erstaunen,

wie viel neue Pflanzen Ungarns, sogar in so frequenten Gegenden, entdeckt werden.

Tab. 103. *Atriplex acuminata*, caule herbaceo, foliis triangulari hastatis, basi apiceque productis lucidis, calycibus fructus integerrimis glabris. Ein Sommergewächs, gemein, in Weinbergen, Gärten etc.

Tab. 104. *Sedum spathulatum*, caulibus ramosis, foliis integerrimis: inferioribus spathulatis, superioribus cuneiformibus; stigmatibus acutis. Ist einjährig und wächst in felsigten Gegenden.

Tab. 105. *Linum nervosum*, calycis foliolis foliisque lanceolatis, subulato-cuspidatis, 3, 5 — nerviis, glabris, caulibus apice rami-feris. Ist perennirend und wächst in grasichten Waldgegenden.

Tab. 106. *Salsola cinerea*, herbacea erecta, ramis erectiusculis, foliis linearibus obtusis subcarnosis, floribus axillaribus binis ternisve; calycibus fructus ovato oblongis; foliolis canaliculatis. Auf trockenem Mergel und Kalkbergen.

Tab. 107. *Bunias cochlearioides*. Auf Aeckerrainen, Dämmen. Ist sonst schon bekannt.

Tab. 108. *Ranunculus pedatus*, foliis radicalibus ternato-pedatis, rameis ternatis, foliolis linearibus integerrimis. Häufig bei Ofen, an grasichten Hügeln.

Tab. 109. *Aster punctatus*, foliis linearilanceolatis, integerrimis, margine ciliato scabris, trinerviis punctatis nudis, pedunculis foliosis. Wächst an etwas salzigten Orten. Eine große schöne Species!

Tab. 110. *Apargia aspera*, hispida, setis furcatis, caulibus subramosis, foliis lanceolatis sinuato-laciniatis, summo lineari integerrimo nudo ciliato. Wächst an steinigten Orten in Wäldern.

Tab. 111. *Hedysarum album*, cano-albidum, foliis pinnatis, foliolis linearibus; carina vexillum subaequante; leguminibus monospermis, aculeatis. Wächst auf Kalkbergen im Bannate, und ist mit *H. Onobrychis* nahe verwandt.

Tab. 112. *Tragopogon floccosum*, tomentoso-floccosum, calycibus corollae radio brevioribus; foliis linearibus canaliculatis: caulinis revolutis. An sandigten Orten im Pester Comitatus.

Tab. 113. *Buphthalmum cordifolium*, foliis alternis, inferioribus petiolatis, cordatis, duplicato-serratis, superioribus sessilibus, ovatis, serratis; caulibus herbaceis. In feuchten Gegenden von Croatien und dem Bannate. Eine sehr schöne große Art!

Tab. 114. *Leontodon serotinum*, foliis canescentibus scabris, vernalibus integris, superioribus runcinatis; calyce squamis reflexis squarroso. An trockenen sonnigten Orten gemein.

Tab. 115. *Leontodon lividum*. Schon als *Leon. salinum* Pollich. bekannt. Hier sind Varietäten mit seichern und schärfer gezähnten Blättern vorgestellt.

Tab. 116. *Centaurea atropurpurea*, arachnoideo-lanata, calycibus ciliatis; foliis pinnatis pinnatifidisque, radio discum aequante. Auf Kalkfelsen im Bannate und andern Gegenden.

Tab. 117. *Seseli gracile*, vaginis margine membranaceis, integris, foliis tripinnatis, setaceis, umbellis nutantibus. Auf Kalkfelsen der veteranischen Höhle.

Tab. 118. *Orobus ochroleucus*, caulibus subramosis, ascendentibus, villosis; foliis

subdecemjugis ovato-lanceolatis. In Wäldern bei Ofen.

Tab. 119. *Glechoma hirsuta*, *incana*, foliis cordatis, pedunculis subtrifloris, calycis dentibus subulatis; filamentis sub apice antheriferis. In Wäldern von Südungarn. Mit der gemeinen *Glechoma* sehr nahe verwandt.

Tab. 120. *Arabis Halleri*.

Tab. 121. *Scorzonera rosea*, nun schon bekannter. Sie wächst an grasichten Orten in Alpengegenden Ungarns.

Tab. 122. *Scorzonera angustifolia*. Ein schönes Exemplar, sehr schön vorgestellt.

Tab. 123. *Geranium divaricatum*. Ehrhart Beitr.

Tab. 124. *Geranium umbrosum*, pedunculis bifloris, caule subcompresso; foliis subseptem lobatis, petalis bilobis; unguibus barbatis, filamentis villosis; arillis subnudis. An schattigten Orten bei den Hercules Bädern.

Tab. 125. *Scutellaria peregrina*.

Tab. 126. *Orobus alpestris*, foliis subtrijugis linearilanceolatis, stipulis inferioribus semihastatis, superioribus semisagittatis acutis, caule angulato, simplici. In Kroatien.

Tab. 127. *Hieracium lanatum*, cauli-

bus paucifloris, foliis inferioribus oblongis, remote dentatis, hirsutissimis, superioribus linearibus integerrimis subnudis. Wächst in Alpengegenden von Kroatien.

Tab. 128. *Senecio rupestris*, corollis radiantibus foliis supra subnudis, pinnatifidis; laciniis angulato lobatis dentatisque: caulibus erectis, calycibusque nudis. Auf Kalkfelsen in Kroatien und andern Gegenden. Die Pflanze ist perennirend, und kommt in botan. Gärten sehr gut und ohne alle Pflege fort. Ueberhaupt ist es großer Gewinn für die Wissenschaft, daß die H. H. Verfasser mit der Mittheilung der Sämereien von ihren neu entdeckten Gewächsen so bereitwillig sind, und daß solche unsere Winter so gut ausdauern, und ohne viele Pflege gedeien.

Tab. 129. *Cardamine carnosae*, foliis pinnatis, foliolis subrotundis, subintegerrimis, carnosis; caulibus diffusis. Zwischen Steintrümmern.

Tab. 130. *Astragalus campestris* Linn.

Tab. 134. *Lamium Orvala* Linn. Auch diese vorzüglich schöne Pflanze ist auf einem Querbogen vortreflich dargestellt.

Tab. 132. *Cytisus leucanthus* Willd. spec

Tab. 133. *Stachys obliqua*, foliis oblique cordatis, crenatis obtusis hirsutis, bracteis integerrimis calyce brevioribus. Ist selten auf trockenen steinigten Wiesen in Kroatien.

Tab. 134. *Vicia sordida*. (In den Kupfern sind diese beiden Pflanzen verwechselt.)

Tab. 135. *Euphorbia ambigua*. Sie kommt der *E. dulcis*, *carniolica* und *angulata* am nächsten, ist aber von allen hinlänglich verschieden. Sie wächst in bergigten Wäldern.

Tab. 136. *Campanula flexuosa*, nuda, foliis serratis, inferioribus ovatis, superioribus lanceolatis, caulibus flexuosis, floribus erectis. Aus den Felsenritzen der kroatischen Alpen. Sie treibt viele Stengel aus einer Wurzel, und kommt der *C. caespitosa* nahe.

Tab. 137. *Scutellaria alpina*.

Tab. 138. *Scabiosa stricta*, corollulis quinquefidis, radiantibus, foliis inferioribus oblongo-ovatis, superioribus basi pinnatifidis, laciniis integerrimis acutis, extima ovata, inciso-serrata. Aus den Alpen von verschiedenen Gegenden. Sie ist, wie auch aus dem Charakter erhellt, sehr ausgezeichnet.

Tab. 139. *Dentaria trifolia*, foliis alternis, ternatis. Wächst in Thälern und Ber-

gen von Alpengegenden, zugleich mit mehrern andern Arten dieser Gattung, blühet aber etwas später. Mit *D. pentaphyllos* kommt sie am nächsten überein. Die Blume ist weiß, und grün gestreift.

Tab. 140. *Cardamine Chelidonia*. In bergigten Wäldern von Kroatien und andern Gegenden.

Tab. 141. *Rubus hirtus, foliis ternatis quinatisque, hirtis, reliquis partibus glanduloso-hirtis aculeatisque*. Wächst in Wäldern, und ist in möglicher Gröfse mit Blüthen und Früchten vorgestellt.

Tab. 142. *Trigonella monspeliaca*. Findet sich schon in der Nähe von Ofen und Pest.

Tab. 143. *Senecio croaticus, corollis nudis, foliis oblongo-ovatis dentatis*. In den Wäldern von Kroatien. Diese Art ist mit *Senecio saracenicus* nahe verwandt, und noch mehr mit der *Cacalia saracenicus* Wulfenii.

Tab. 144. *Arabis procurrens, foliis ovatis integerrimis ciliatis, pilis binatis divaricatis, stolonibus reptantibus*. Wächst an schattigten Orten auf Kalkfelsen im Bannate, Servien, und andern Gegenden. Sie kommt der *Arabis alpina* im Habitus nahe.

Tab. 145. *Hieracium foliosum*, foliis cordatis amplexicaulibus denticulatis ciliatis; calycibus nudis. Wächst in Sirmien, und steht bereits als Ziergewächs in den botan. Gärten. Es ist mit *Hieracium amplexicaule* zunächst verwandt.

Tab. 146. *Seseli rigidum*, caule foliosissimo, vaginisque rigidis, foliolis linearibus mucronatis; umbellis densis; involucellis basi connatis. Wächst in den Ritzen der Kalkfelsen im Bannate und andern Gegenden.

Tab. 147. *Thymus acicularis*, floribus capitatis, caulibus repentibus, foliis linearibus subtus nervosis sulcatisque; floralibus ovatis. Wächst in den Spalten der kroatischen Kalkfelsen.

Tab. 148. *Cynoglossum umbellatum*, racemis florum umbellatis. Aus sandigen Gegenden des Bannats. Eine sehr schöne Art.

Tab. 149. *Pinus Pumilio*, foliis geminis truncis, adscendentibus; strobilis ovatis erectis. Aus den Alpen. Er ist von *Pinus sylvestris* Linn. und von *Pinus Mughus* Jacq. gewifs verschieden.

Tab. 150. *Asperula longiflora*, foliis quaternis, linearibus, laciniis corollae bidentatis.

In den Bergen von Vellebich. Sie gleicht der *A. Cynanchica*, aber die Blumenröhre ist ausgezeichnet länger.

Tab. 151. *Plantago sericea*, foliis lanceolatis quinque nerviis obsolete denticulatis, scapoque tereti sericeo-villosis, spica ovata, calycibus triphyllis. Auf trockenen sonnerreichen Kalkgebirgen in verschiedenen Gegenden, und kommt der *P. lanceolata* nahe.

Tab. 152. *Carlina simplex*, caulibus unifloris, flore longioribus, foliis profundissime pinnatifidis squarrosis. Wächst auf Alpen in verschiedenen Gegenden, am meisten in Kroatien, wo sie ganze Berge überzieht. Die Abbildung stellt eine sehr schöne Pflanze dar, die gleichwohl mit *C. vulgaris* Aehnlichkeit hat, so das es wohl nöthig gewesen wäre, die Unterschiede hier auch anzugeben, wie es die Verf. bei mehrern Pflanzen gethan haben.

Tab. 153. *Genista triquetra*.

Wächst in verschiedenen Gebirgsgegenden, und ist schon im Systeme aufgenommen.

Tab. 154. *Campanula graminifolia*.

Ist bereits bekannt, und eine sehr schöne Art, die im Bannat und Kroatien auf Kalkbergen wächst.

Tab. 155. *Campanula tenuifolia*, fo-

liis linearibus; capitulo terminali multifloro, laciniis corollae erectis.

Wächst auf Kalkfelsen in Kroatien, und ist gewifs von der vorigen verschieden, obwohl sie ihr sehr nahe kömmt.

Tab. 156. *Thymus Piperella*. Aus verschiedenen Alpenegegenden.

Tab. 157. *Scabiosa silenifolia*, corollulis quinquefidis radiantibus, foliis nudis integerrimis; radicalibus obovato-cuneiformibus, caulinis superioribus pinnatis, rameis lanceolatis.

Wächst in den Felsenritzen auf der Spitze der Alpe Plissivicza.

Tab. 158. *Digitalis laevigata*, aus den Gebürgen von Kroatien; sie findet sich bereits in botan. Gärten und kömmt der *D. lanata* sehr nahe.

Tab. 159. *Sternbergia colchiciflora*. Bekanntlich zu Ehren des H. Grafen von Sternberg in Regensburg also genannt. Die vollständige Nachricht darüber ist bereits in dieser Zeitung geliefert worden.

Tab. 160. *Dentaria polyphylla*, foliis ternis pinnatis.

An schattigt feuchten Orten in Wäldern von Kroatien.

(Der Beschluß folgt.)

Leipzig, in Kommission bei Johann Ambr. Barth: Kryptogamische Gewächse des Fichtelgebirgs, gesammelt von Heinr. Christian Funk, verschiedener Naturforschenden Gesellschaften Mitgliede. Sechstes Heft 1806. 4 Seiten Text und 20 aufgeklebte Kryptogamen in Quart.

Der gelehrte und fleißige Verfasser dieser sich immer gleich schön bleibenden Hefte, macht durch eine im Anfang dieses sechsten Heftes angebrachte kurze Nachricht bekannt, daß er nun, sowohl durch eine im vorigen Sommer in die Schweiz unternommene Reise, als auch durch die Güte seiner botanischen Freunde, in den Stand gesetzt sei, gegenwärtige Sammlung mit mehreren seltenen Arten aus andern Gegenden zu bereichern. Die fremden Arten, d. h., diejenigen, die nicht zum Fichtelgebirge gehören, wird er jedesmal mit einem Sternchen bezeichnen.

Dieses neue Heft liefert folgende Kryptogamen: *126 *Lycopodium helveticum*. *127 *Asplenium viride*. 128 *Asplenium Adiantum nigrum*, ein Prachtexemplar! *129 *Pteris crispata* Swartz. (*Osmunda crispata* Linn.) In alten Mauern und Felsenritzen am Fuße der

Grimmel in der Schweiz. Jul. 130 *Pilularia globulifera*. * 131 *Weissia nigrita* Hedw. *Bryum nigrum* Hoffm. An feuchten thonigten Stellen zwischen Felsen in Oberwallis. Aug. Mit Recht sagt Hedwig von diesem Moose: „Sordido colore, Sporangiorum nigritie, splendore et directione ab omnibus, hactenus notis, diversissima.“ 132 *Barbula unguiculata* Hedw. 133. *Barbula convoluta*. 134. *Dicranum curvatum* Hedw. 135. *Dicranum spurium*. 136. *Dicranum affine* Funk. Allerdings vom *Dicrano spurio* verschieden. Rec. hält dieses Moos und *Dicranum Bergeri* von Blandow für einerlei Art, wohin denn auch *D. intermedium* Crome zu rechnen ist. So entdeckten also drei junge Männer durch ihren rühmlichen Eifer in Aufsuchung der Laubmoose diese schöne Art in mehrern Gegenden, wodurch freilich der Umstand, daß sie zugleich drei Namen erhielt, nicht vermieden werden konnte. 137 *Bartramia crispa*. 138 *Hypnum striatum*. 139 *Hypnum loreum*. 140 *Parmelia subfusca* Achar. (*Verrucar. subfusca* Hoffm.) 141 *Parmelia tiliacea* Achar. (*Lobaria tili.* Hoffm.) 142 *Sphaeria disciformis* Pers. 143 *Xyloma pezizoides* Pers. Recensent freuete

sich auch einst sehr, als er dieses vermeinte Xyloma auf Eichenblättern häufig fand, seine Freude darüber war aber von kurzer Dauer, denn er erfuhr bald von einem auswärtigen berühmten Kryptologen, dem er, in der Freude seines Herzens, diesen seinen Fund mitgetheilt hatte, das Xyloma pezizoides sei ein blosses opus insectorum. Und in der That, wenn man ganz subtil mit der Spitze einer Stecknadel eins dieser Körperchen von dem Blatt abzusondern versucht, so springt es augenblicklich von seinem Wohnort weg, und überläßt nur eine kleine Spur auf der Oberhaut des Blatts, womit es scheint mit einem kurzen Stielchen verbunden gewesen zu seyn. Rec. glaubt daher dem obenangeführten Urtheil seines botanischen Freundes, solange beitreten zu müssen, bis ihn etwa nähere gelegenheitliche Untersuchungen eines andern belehren werden. Es scheint überhaupt der Zeitpunkt nahe zu seyn, wo wir über die Fungi epiphylli bessere Aufklärungen erhalten werden, wie uns die Beobachtungen und Entdeckungen Willdenow's, Strauf's u. a. hoffen lassen. 144 *Erineum tiliaceum*. 145 *Erineum asclepiadeum* Willd. auf den Blättern von *Asclepias Vincetoxicum*. Eine schöne Art, mit dem Charakter: diffu-

sum, fuscens, flis cylindricis, simplicibus, curvatis. Wir wünschen dem V. die gehörige Musse um die Fortsetzung bald folgen zu lassen.

2. Botanische Bücher, welche zu nebenstehenden geringen Preis zu verkaufen sind.

Flora, ökonomisch - technische, der Wetterau — von Gärtner, Meyer und Scherbius. Mit einer Karte. III. Bände. — Der 3te Band hat 2. Abtheilungen. 8. Frankf. 1799 — 1802. R. u. E. der letzte Band aber geheftet 6 fl.

Haller, Jcones Plantarum Helvetiae. Cum 52. Tab. aen. fol. Bernae 1795. R. u. E. 8 fl.

Hedwig, Species Museorum frondosorum. Cum. Tab 4. Lipsiae, 1801. geh. 14 fl.

Hoffmann, G. Fr. Deutschlands Flora, oder botanisches Taschenbuch für das Jahr 1800. 1ste bis 13te Klasse. — IIte Abtheilung, 14te bis 23ste Klasse. Neue und verm. Auflage. 2 Bde. 12. Erlangen. Mit illum. Kupf. 5 fl.

Linnaei, Car. Systema Naturae sistens Regna tria Naturae in classes et ordines, genera et species redacta, Tabulisque aeneis illustrata. 8. maj. Lips. 1748. 2) Ejusd. Fauna Suecica. 8. maj. Stockholmiac, 1746. R. u. E. 3 fl.

Linnaei, Species Plantarum. — Curante C. L. Willdenow. Tom. I. Pars 1 et 2. Tom. II. P. 1 et 2. Tom. III. P. 1 et 2. 6 Bde. 8. maj. Berol. 1797 — 1800. 4 Bde. R. u. E. Die letzten 2 Bde aber geh. 11 fl.

Man wendet sich an die Herausgeber.

sum, fuscescens, filis cylindricis, simplicibus, curvatis. Wir wünschen dem V. die gehörige Musse um die Fortsetzung bald folgen zu lassen.

2. Botanische Bücher,
welche zu nebenstehenden geringen Preis zu verkaufen sind.

Flora, ökonomisch - technische, der Wetterau — von Gärtner, Meyer und Scherbius. Mit einer Karte. III. Bände. — Der 3te Band hat 2. Abtheilungen. 8. Frankf. 1799 — 1802. R. u. E. der letzte Band aber geheftet 6 fl.

Haller, Jcones Plantarum Helvetiae. Cum 52. Tab. aen. fol. Bernae 1795. R. u. E. 8 fl.

Hedwig, Species Museorum frondosorum. Cum. Tab 4. Lipsiae, 1801. geh. 14 fl.

Hoffmann, G. Fr. Deutschlands Flora, oder botanisches Taschenbuch für das Jahr 1800. 1ste bis 13te Klasse. — IIte Abtheilung, 14te bis 23ste Klasse. Neue und verm. Auflage. 2 Bde. 12. Erlangen. Mit illum. Kupf. 5 fl.

Linnaei, Car. Systema Naturae sistens Regna tria Naturae in classes et ordines, genera et species redacta, Tabulisque aeneis illustrata. 8. maj. Lips. 1748. 2) Ejusd. Fauna Suecica. 8. maj. Stockholmiac, 1746. R. u. E. 3 fl.

Linnaei, Species Plantarum. — Curante C. L. Willdenow. Tom. I. Pars 1 et 2. Tom. II. P. 1 et 2. Tom. III. P. 1 et 2. 6 Bde. 8. maj. Berol. 1797 — 1800. 4 Bde. R. u. E. Die letzten 2 Bde aber geh. 11 fl.

Man wendet sich an die Herausgeber.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1806

Band/Volume: [5 AS](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Recensionen 145-160](#)